

Re-Design des Interaction Interfaces der Online-Datenbank des Archivs für Musiktheater für Kinder und Jugendliche

Digitales Kuratieren für die Zielgruppen Lehrkräfte | Studierende | Spielleiter:innen

Für wen?

Das Archiv für Musiktheater für Kinder und Jugendliche sammelt Stücke für Kinder und Jugendliche als Darsteller:innen und als Publikum. Die Sammlung dient zur Beforschung, Bewahrung von Kulturgut und als Informations-, Inspirations- und Beratungsstelle für interessierte Spielleiter:innen (z.B. Lehrkräfte).

Was?

Musiktheater für und mit Kindern und Jugendlichen fällt in jeweils verschiedenen Kategorien, die sich durch die Akteur:innen (Heimann 1995, 293), die Erzählform oder Gattung und die Aufführungsdauer (Reiß & Schoenebeck 1989), die Entstehungszeit (Reiß 2014) u.ä. unterscheiden lassen. So findet man im Archiv unter anderem Kinderoper, aber auch Mini-Musicals, Szenische Kantaten und Singspiele für verschiedenen Gruppengrößen, Altersgruppen und Instrumentationen, die einer pädagogischen Intentionen bzw. einem Erziehungsziel folgen (Flämig 2003, 266/ Kolland 2003, 267).

Bibliothek

Die Bibliothek ist eine Einrichtung, ...

Archiv

...die unter archivarisches, ökonomischen und synoptischen Gesichtspunkten publizierte Information...

Sammlung

...für die Benutzer sammelt, ordnet und verfügbar macht. (Ewert, Umstätter 1999, S. 966; Zit. Nach Schade 2017, 15)

Wie?

Bisher erfolgte die Beratung für die Auswahl eines Stücks nach telefonischer Terminvereinbarung und einer Suche vor Ort. Dabei wurde auch die alte Online-Datenbank genutzt.

Im Archiv sind die Ordner alphabetisch nach den Nachnamen der Komponist:innen sortiert. Für Besucher:innen bietet sich also eine randomisierte Suche oder eine direkte Beratung an. Dieser Prozess soll durch eine gestärkte Ausrichtung auf die Zielgruppe des Archivs optimiert werden.

The screenshot shows a search interface with a search bar containing 'märchen'. Below it are various filters for 'Erweiterte Suche' such as Titel/Untertitel, Komponist:in, Librettist:in, Jahr, Thema, Gattung, Musikstil, Solisten, Chor, Instrumentation, Sprechrollen, Statisten, and Tanz. A callout bubble points to the 'Gattung' filter with the text: 'Sehr große Schritte - kein hilfreiches Unterscheidungskriterium'.

The screenshot shows search results for 'Sandmännchen'. It includes details like '1910 | 14 Min. | Karl André | Märchen | Kindheit', 'Sandmännchen Märchenerzählung mit 2- und 3-stimmigen Chorliedern und Reigen zur szenischen Aufführung in Mädchenschulen u. in Vereinen', and a detailed 'Inhalt' section describing the play's plot and didactic elements.

A diagram of icons representing different search and navigation functions: a magnifying glass, a question mark, a person, a group of people, a lightbulb, and a person at a computer screen.

Diese Angaben findet der/die Suchende nur noch im Ergebnis.

Frage- und Problemstellungen

Es stellen sich zwei weitere wichtige Untersuchungsfragen bzgl. der Umstellung der Online-Datenbank. Die erste beruht auf der Entscheidung zur Veränderung: Warum wurde eine Anpassung vorgenommen, bzw. Informationen reduziert, zusammengefasst oder ergänzt (vgl. Hauffe 2020) – ist dies ausschließlich mit der Verlagerung in den digitalen Raum zu begründen (vgl. Neuer 2020)? Die zweite leitet sich aus dem Perspektivwechsel zur Zielgruppe der Lehrkräfte, Studierenden und Spielleiter:innen ab: Was suchen sie und mit welchen Erwartungen beginnen sie die Recherche in der Datenbank (Pädagogische Zielsetzungen u.a.: vgl. Streffer 2020; Flämig 2003)?

Zielgruppenorientiertes Kuratieren im AfMfKJ

Der Fokus vieler Publikationen steht auf der auch für uns unabdingbaren Aufbereitung und Vernetzung von Daten im digitalen Raum. (z.B. Hora 2020, 139, *Formalerschließung*).

Unsere wissenschaftliche, sammlungstätige und pädagogisch-beratende Ausrichtung verlangt, dass wir folgendes berücksichtigen:

- Die Bedürfnisse unserer Zielgruppe (Interviews 2019, noch in Auswertung),
- Unsere eigenen Ziele bzw. die bereits existierenden selbstgesteckten Ziele: „aufführbare und interessante Stücke nachweisen und zur Diskussion stellen.“ (Reiß & Schonebeck 1989, 14).

So entsteht eine grauer Bereich in der eingeforderten Qualitätssicherung (vgl. Schoenebeck 2006) im Zusammenhang mit einer verbesserten *Sacherschließung* (Hora 2020, 139) wie einem didaktischen Kommentar.

Der Begriff des Kuratierens kann hier aber nicht ausschließlich auf das Aufbereiten und Erforschen der Sammlungsbestände beziehen (vgl. Rierl 2020, 12), da das Musiktheater für Kinder und mit Kindern über Eigenschaften verfügt, die sich nicht archivieren lassen (vgl. Mudrich 2021, in Publikation, *Junges Forum für Objektforschung*) und somit auch die Online-Datenbank die Bestände nicht vollständig abbilden kann.

Daher muss die Orientierung an den Suchenden und Interagierenden mit der Datenbank (Spielleiter:inne, Lehrkräfte, Studierende) im Vordergrund stehen.

Formale und inhaltliche Veränderungen der Online-Datenbank

Verschiebung Wissen zu Antworten

Beispiel: Der oder die Komponist:in gehörte vorher gesondert in die Suche, jetzt nur zum Ergebnis.

Verschiebung von einer sehr spezifischen Beschaffenheitssuche zu einer Suche, die den Umfang die Mitwirkenden berücksichtigt

Beispiel: Die Suche wird gröber, es wird kein detailliertes Vorwissen über Librettist:innen, Gattungen oder Chorangaben abgefragt.

Verschiebung zur Zielgruppenorientierung

Beispiel: Die Zielgruppe wird durch die Abfrage der Altersgruppe der Darsteller:innen und ihre Anzahl stärker berücksichtigt.

Verschiebung einiger Inhalte der Beratung zur Auswahl eines passenden Musiktheaterstücks in den digitalen Raum

Beispiel: Selbstständige Recherche vereinfacht die Vorbereitung der Besucher:innen in Bezug auf Ihre Bedürfnisse.

Beratung

Die Verlagerung der Vorbereitung des Archivbesuchs in den digitalen Raum bringt Vorteile im Auswahlprozess:

- Abbau von Vorwissen-Barrieren
- Abbau von Barrieren bei der Kontaktaufnahme (konkretere Fragestellungen und Suchanfragen).

Die Beratung vor Ort kann schneller und zielgerichteter auf die Bedürfnisse der Suchenden angepasst werden.

Kontakt
mudrich@uni-wuppertal.de
terlach@uni-wuppertal.de



Musikpädagogik
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften



BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Literatur

Hauffe, Friederike / Werner, Klaus Ulrich: Was heißt heute Kuratieren? – Fragen und Antworten. In: Werner, Klaus Ulrich (Hg.): Bibliotheken als Orte kuratorischer Praxis. Berlin, Boston: De Gruyter Saur 2020, S. 41-46; Heimann, Robert: 1994. Musiktheater für Kinder und Jugendliche als fachdidaktische Konzeption. Aus: Gembris, Heiner (Hrsg.); Krämer, Rudolf-Dieter/ Maas, Georg (Hrsg.): Musikpädagogische Forschungsberichte 1994. Untersuchungen zu einer ästhetischen Erziehung seit ca. 1980. Augsburg: Wißner 1995, S. 293-302. Helms, Dietrich/ Reiß, Gunter/ Schoenebeck, Mechthild von: Musicals ... nicht nur für Kinder. Ein kommentiertes Stückeverzeichnis. Regensburg: ConBrio 1996; Helms, Dietrich/ Reiß, Gunter/ Schoenebeck, Mechthild von: Musicals und mehr. Ein kommentiertes Stückeverzeichnis. Düsseldorf: Verlag Junges Musiktheater 1998 (heute: eres edition Lilienthal/ Bremen); Neuer, Johannes: Kuratieren im digitalen Raum – Beispiele aus der New York Public Library. In: Werner, Klaus Ulrich (Hg.): Bibliotheken als Orte kuratorischer Praxis. Berlin, Boston: De Gruyter Saur 2020, S. 89-103; Reiß, Gunter/ Schoenebeck, Mechthild von: Musiktheater für Kinder und Jugendliche. Ein kommentiertes Stückeverzeichnis, Band 1. Bonn: VdM 1989; Reiß, Gunter/ Schoenebeck, Mechthild von: Musiktheater für Kinder und Jugendliche. Ein kommentiertes Stückeverzeichnis, Band 2. Bonn: VdM 1989; Reiß, Gunter. Singende Kinder auf der Musiktheaterbühne. Zur Entwicklung des Kindermusiktheaters von Cesar Bresgen bis heute. In: Erlach, Thomas; Sauerwald, Burkhard (Hg.): Rollenspiele. Musikpädagogik zwischen Bühne, Popkultur und Wissenschaft. Festschrift für Mechthild von Schoenebeck zum 65. Geburtstag. Frankfurt am Main: Lang-Edition 2014, S. 101-120. Schade, Frauke: Praxishandbuch Digitale Bibliotheksdienstleistungen: Strategie und Technik der Markenkommunikation. Berlin, Boston: De Gruyter 2017. Schoenebeck, Mechthild von: Musical-Werkstatt. Stücke für Kinder und Jugendliche beurteilen – schreiben – aufführen. Boppard am Rhein: fidula 2006. Streffer, Henrik: "Was brauchen Kinder?" Anschlussfähigkeit im Übergang von der Kita in die Grundschule: Perspektiven von Fach- und Lehrkräften in kooperativen Settings. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt: 2020.